

Orgelsommer gastiert in Bad Frankenhausen

Musikalischer Diskurs zu Licht- und Schatten der Menschheitsgeschichte

Bad Frankenhausen. Im Rahmen des Thüringer Orgelsommers wird am Donnerstag, 26. Juni, um 19.30 Uhr, zu einem besonderen Konzert in die Unterkirche in Bad Frankenhausen eingeladen. Darüber informiert Kantorin Laura Schildmann.

Unter dem Titel „Glanz und Schatten“ präsentieren Kirchenmusikdirektor Theophil Heinke (Orgel) und Händelpreisträger Steffen Naumann (Trompete) eine musikalische Auseinandersetzung mit den Licht- und Schattenseiten der Menschheit anlässlich des 500. Jahrestages der Bauernaufstände.

Heinke wird dabei an der Strobel-Orgel zu hören sein, die zu den bedeutendsten Denkmalogeln Mitteldeutschlands zählt. Mit Musik von Händel, Bach, Pietro Yon und anderen werden die Zuhörer in eine Zeit zurückversetzt, in der Pracht und Unterdrückung oft Hand in Hand gingen. Neben festlichen, strahlenden Werken aus der höfischen Musiktradition, die für Prunk und Macht an Königs- und Fürstenhöfen komponiert wurden, sollen auch Stücke, die von Leid, Sehnsucht nach Frieden und geistiger Tiefe geprägt sind, erklingen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends sei eine Toccata über das wohl einzige überlieferte Lied von Thomas Müntzer: „Gott, heiliger Schöpfer aller Stern“, heißt es in der Ankündigung.

Eintrittskarten für dieses Konzert sind für 12 Euro an der Tageskasse (ab eine Stunde vor Beginn geöffnet) erhältlich. *red*